



FernUniversität
in Hagen

Was kann NRW gegen den Fachkräftemangel tun?

Prof. Dr. Ada Pellert |

19.9.2023 Düsseldorfer Jonges

düsseldorfer
Jonges 

 FernUniversität in Hagen

Alternde Gesellschaft

Ehrliche Diagnose

Klimawandel

Alternde Kompetenzen

Ökonomische Transformation

Alternde Infrastruktur

Geopolitische Verschiebungen

Bedeutung öffentlicher Infrastruktur

Plattform-Ökonomie

Mangelnde Zuwanderungspolitik

Share-/Circular Economy

Versäulter Bildungssektor

Datenbasierung

Photo by Sharon McCutcheon on Unsplash

Was ist zu tun – generell

- Ungewöhnliche Verbände und Kooperationen – so wie das ja auch die **Jonges** tun
- Unternehmerisches Mindset / Entbürokratisierung radikal
- Neue Kompetenzen für den Staat / nicht nur Juristen und Juristinnen
- Digitale Nachhaltigkeit
- Gutes Leben statt Verzicht
- Neue Mobilität
- Einsicht in / Kommunikation der Transformationsnotwendigkeit
- Begleitung der Transformation



Reskilling Revolution

- Geforderte Fähigkeiten auf den Arbeitsmärkten der Zukunft ändern sich – schnell und substantiell.
- Die Transformation der Wirtschaft & der Erwerbstätigkeit muss politisch begleitet und gestaltet werden. Bisherige Lernmöglichkeiten reichen nicht aus.
- Verknüpfung Innovation und Lernen
- Neue politische Vorhaben werden ohne die Organisation des Lernens keine Wirkung entfalten.



Was ist zu tun in der Bildung?

- Switch von Bildung zu Lernen und Kreativität
- Vision und Führung bei Themen des Lernens
- Strukturelle Konzepte für vernetztes, lebenslanges und partizipatives und bereichsübergreifendes Lernen
- Strategie des (lebenslangen) Lernens





Lebensphasen-orientierung

- Altersunabhängig
- Altersadäquat

Lernende im Mittelpunkt

- Verschränkung von Lernorten, Neue Lehr- und Lernformen, Flexibilisierung von Lernen, Neue Rollen für Lehrende

Life Long Guidance

- Verbesserung und Ausbau von Beratung
- Professionalisierung der Berater und Beraterinnen

Kompetenz-orientierung

- Transparenz und Vergleichbarkeit von Qualifikationen, Anerkennung von informellem Wissen und informell erworbenen Kompetenzen

Förderung der Teilnahme an lebenslangem Lernen

- Stärkung der Bildungsmotivation, Freude am Lernen,
- Anreiz- und Fördermaßnahmen

Vernetzt:

Lernräume, -angebote, und -institutionen über die formellen Bildungsinstitutionen vernetzen.

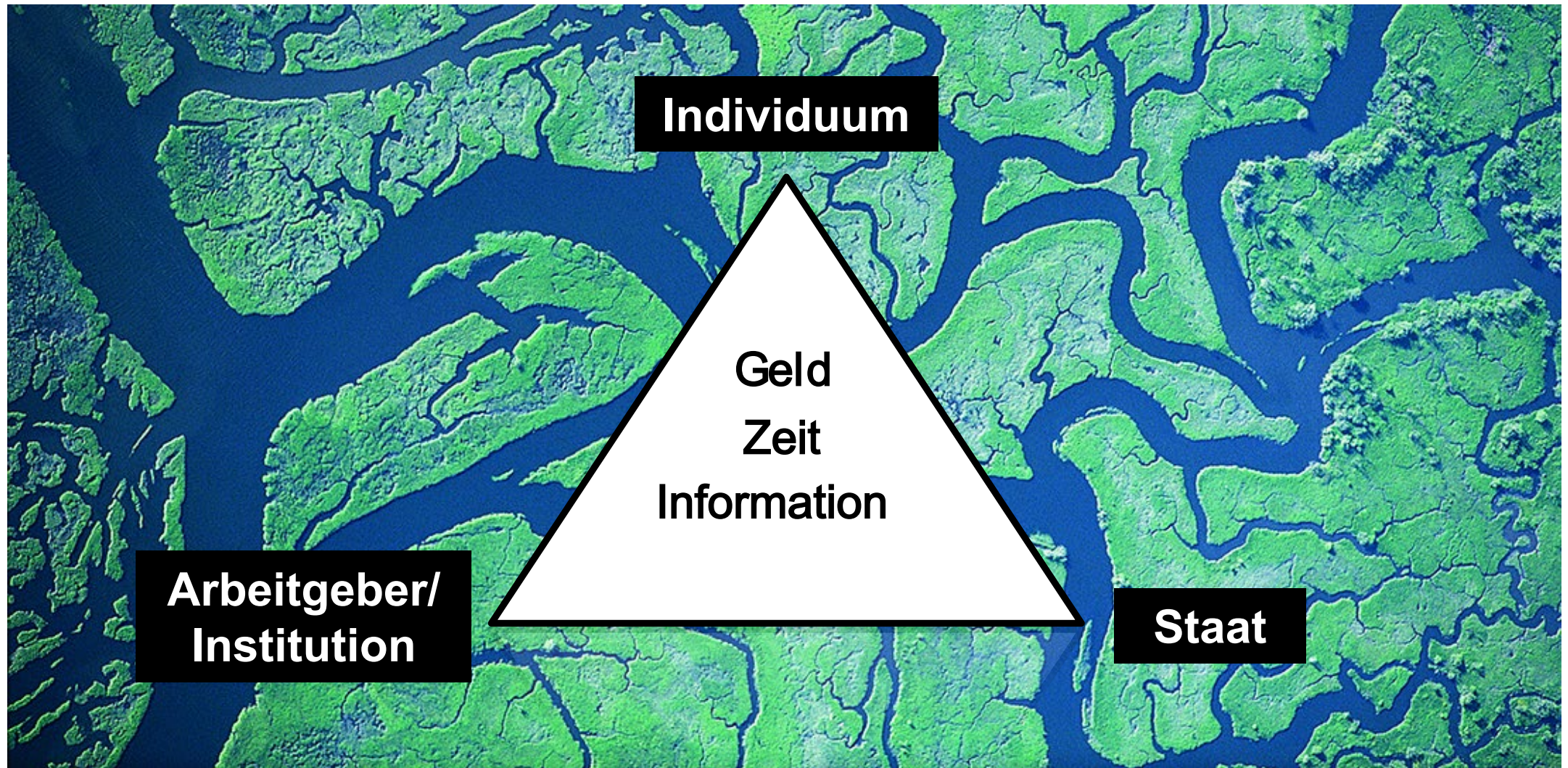
Lebenslang:

Orientierung an Lebensphasen, Lernende im Mittelpunkt.

Partizipativ:

Menschen müssen mitgenommen werden.





Was ist zu tun beim (lebensbegleitenden) Lernen?

- Lead: MP plus Wirtschaft, Finanzen, Arbeit / Soziales, Infrastruktur / Bildung und Wissenschaft
- Durchlässigkeit der Bildungsbereiche
- Wir können Transformation / Change Management – Know-How der **Jonges** gefragt
- Ernsthafte Governance-Diskussion im Bildungsbereich
- NRW-Learning Initiative mit wichtigen Stakeholdern aus Wirtschaft, Bildung, Politik und Verwaltung – vielleicht ließen sich (einige) **Jonges** gewinnen...





FernUniversität
in Hagen

Vielen Dank!